

Datenschutz bei Veranstaltungen

Die Pfarrei St. Anna legt großen Wert auf den Schutz der personenbezogenen Daten. Daher informieren wir Sie gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften – insbesondere dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) – über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten. Bitte lesen Sie sich die folgenden Informationen und Bestimmungen aufmerksam durch.

Verantwortlicher

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die Pfarrei St. Anna, Am Kirchhof 7, 27239 Twistringen, vertreten durch Pfarrer Joachim Kieslich.

Datenerhebung

Für die Teilnahme bei Veranstaltungen der Pfarrei St. Anna benötigen wir unter Umständen einige Angaben zu dem*der Teilnehmenden. Die jeweils erhobenen Daten werden auf einer Anmeldung oder vor Ort auf einer Teilnehmerliste erhoben und verarbeitet.

Zweck der Erhebung und Übermittlung von Daten

Die Daten werden zum Zweck der Veranstaltungsplanung und -durchführung durch die Pfarrei St. Anna erhoben und verarbeitet.

Weitergabe der Daten

Aus organisatorischen Gründen kann eine Weitergabe der Daten an Kooperationspartner erfolgen. Die Daten werden außerdem ggf. an die Landkreise Diepholz und/oder Oldenburg, an das Bonifatiuswerk oder andere Organisationen weitergegeben, um Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit o.ä. zu erhalten.

Speicherung und Löschung der Daten

Die Daten können zum Zwecke des üblichen Organisations- und Verwaltungsprozesses unter Beachtung der einschlägigen rechtlichen Vorschriften gespeichert und genutzt werden. Die Daten werden außerdem nach Ende der Veranstaltung gespeichert, um über künftige Angebote der Pfarrei informieren zu können sowie zur weiteren Kommunikation. Die Daten werden gelöscht, sobald diese genannten Gründe nicht mehr relevant sind. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist. Folgt auf eine Anmeldung eine Teilnahme an der Veranstaltung, so können Ihre Daten zum Zwecke des üblichen Organisations- und Verwaltungsprozesses unter Beachtung der einschlägigen rechtlichen Vorschriften gespeichert und genutzt werden.

Datensicherheit

Um die Daten vor unerwünschten Zugriffen möglichst umfassend zu schützen, treffen wir technische und organisatorische Maßnahmen. So stellen wir sicher, dass nur befugte Personen Zugriff auf die Daten der Teilnehmenden erhalten. Dazu gehören neben den Mitarbeiter*innen Pfarrei St. Anna auch ehrenamtliche Mitarbeiter.

Einwilligung

Mit der Angabe der Anmeldungs- oder Teilnahmedaten erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Pfarrei St. Anna die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum oben genannten

Zwecke der erheben, verarbeiten und nutzen darf.

Hinweis zu sensiblen Daten: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Anmeldungen und weitere von Ihnen an uns übermittelte Daten in bestimmten Fällen besonders sensible Angaben über geistige und körperliche Gesundheit enthalten können. Übermitteln Sie uns solche Angaben, so erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Pfarrei St. Anna diese Daten zum Zwecke der Veranstaltungsplanung und -durchführung erheben, verarbeiten und nutzen darf. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt in Übereinstimmung mit dieser Datenschutzerklärung und den sonstigen einschlägigen Rechtsvorschriften.

Ihre Rechte als Nutzer*in

Bei Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gewährt das KDG dir bestimmte Rechte:

1. Auskunftsrecht (§ 17 KDG):

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie oder Ihr Kind betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 KDG im einzelnen aufgeführten Informationen.

2. Recht auf Berichtigung und Löschung (§§ 18, 19 KDG):

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie oder Ihr Kind betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Sie haben zudem das Recht, zu verlangen, dass Sie oder Ihr Kind betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG):

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer einer etwaigen Prüfung.

4. Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG):

In bestimmten Fällen, die in § 22 KDG im Einzelnen aufgeführt werden, haben Sie das Recht, die Sie oder Ihr Kind betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

5. Widerspruchsrecht (§ 20 KDG):

Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. b KDG (Einwilligung) oder § 6 Abs. 1 lit. g KDG erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus deiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie oder Ihr Kind betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Für die (Erz-)Bistümer Hamburg, Hildesheim, Osnabrück und des

Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O. ist dies der Diözesandatenschutzbeauftragte der (Erz-)Bistümer Hamburg, Hildesheim, Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O., Unser Lieben Frauen Kirchhof 20, 28195 Bremen.

Ansprechpartner

Unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter steht Ihnen gerne für Auskünfte oder Anregungen zum Thema Datenschutz zur Verfügung:

Herr Philipp Wachhorst
pco GmbH & Co. KG
Hafenstraße 11
49090 Osnabrück
E-Mail: datenschutz@bistum-osnabrueck.de
Tel.: +49 541 605 1501

Vorstellung pco GmbH & Co. KG

Das Bistum Osnabrück hat die die pco GmbH & Co. KG (im Folgenden pco) als Dienstleister beauftragt, um den Datenschutzbeauftragten für sämtliche Einrichtungen in Trägerschaft des Bistum Osnabrück zu stellen. Die pco ist ein ganzheitlicher IT-Dienstleister aus Osnabrück, die sich unter anderem auf Dienstleistungen im Bereich Datenschutz und Informationssicherheit spezialisiert hat. Die Funktion des Datenschutzbeauftragten führt Herr Philipp Wachhorst aus. Neben Herrn Wachhorst sind Herr Malte Keller und Herr Michael Herzig weitere Ansprechpartner bei der pco, wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben. Nähere Informationen zur pco finden Sie unter: www.pco-online.de

Ansprechpartnerin beim Bistum Osnabrück

Johanna Hehmann
Domhof 2
Telefon: +49 541 318-345
E-Mailadresse: j.hehmann@bistum-os.de

Zuständige Aufsichtsbehörde

Katholische Datenschutzaufsicht Nord
Der Diözesandatenschutzbeauftragte des Erzbistums Hamburg, der Bistümer Hildesheim und Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O.
Unser Lieben Frauen Kirchhof 20, 28195 Bremen
Telefon: +49(421) 33 00 56 - 0
E-Mail: info@kdsa-nord.de